

Trotsky bibliography

00-1/4-331

Trotsky bibliography : an international classified list of publications about Leon Trotsky and trotskyism 1905 - 1998 / comp. and ed. by Wolfgang and Petra Lubitz. - 3., compl. rev. and enl. ed. - München : Saur, 1999. - Vol. 1 - 2. - XXVII, 442 S. ; 25 cm. - ISBN 3-598-11391-9 : DM 368.00

[5427]

Der russische Revolutionär und Politiker Lev Davidovic Bronstejn, bekannt unter dem Decknamen Lev Trockij (Leo Trotzki), den er sich 1902 zulegte, gehört dank zweier hingebungsvoller Bibliographen zu den am besten dokumentierten Politikern des 20. Jahrhunderts. Auf die 1. Aufl. 1982 und die 2. Aufl. 1988 mit 3227 bzw. 5009 Titeln der Bibliographie von Lubitz folgte 1989 das bibliographische Lebenswerk von Louis Sinclair,^[1] dem die vorliegende 3. Aufl. 1999 mit ihren 9534 durchnummerierten Titeln neben Isaac Deutscher und Ernest Mandel, den beiden Trotzki-Biographen, gewidmet ist. Wie stark das Interesse - soweit es sich in Publikationen niederschlägt - an Trotzki heute ist,^[2] zeigt die Statistik auf S. XVI: danach sind ca. 85 % aller Publikationen ab 1960 erschienen und im Jahrzehnt 1990 - 1999 dürften es rund 2500 Titel werden. Es ist ein Vergnügen, eine Bibliographie vorzustellen, an der alles stimmt: Berücksichtigung aller Schriftengattungen mit Ausnahme von Zeitungsartikeln (Nichtbuchmaterialien sind freilich ausgeschlossen, ohne daß dies ein Manko darstellte), politische Neutralität (Anhänger wie Gegner^[3] sind berücksichtigt) und inhaltliche Breite (Leben und Werk, politische und kulturelle Wirkung), Internationalität der Berichterstattung (Publikationen in allen europäischen Sprachen, davon ca. 40 % in Englisch), sorgfältige Titelaufnahmen unter Berücksichtigung der ISBD mit Annotationen, die den Inhalt referieren, feinsystematische Anlage, die zum Lesen animiert und über Verweisungen zu anderen Stellen führt sowie letztendlich ein System von sechs Registern (Verfasser und sonstige beteiligte Personen; alle Sachtitel; Quellen, d.h. Zeitschriften und sonstige Sammelwerke, aus denen Beiträge verzeichnet sind; Schriftenreihen; Dissertationen nach dem Universitätsort; Kongresse). In Anbetracht der weiter zunehmenden Publikationen kann man wohl in einigen Jahren mit einer 4. Aufl. rechnen, zu der den beiden Bibliographen Ausdauer gewünscht sei.

Klaus Schreiber

[1]

Trotsky : a bibliography / Louis Sinclair. - Aldershot : Scolar Press, 1989. - 1 - 2. - XIX, 1350 S.

Die Masse der Titel bezieht sich auf das Material, das die 1980, d.h. vierzig Jahre nach Totzkij's Tod geöffneten Archive enthalten. Anlage und Verzeichnung ist durchaus ungewöhnlich. (

[2]

Im Vorwort sind zahlreiche Archive benannt, die sich entweder partiell oder ausschließlich der Sammlung und Erschließung von Material über Trotzki und den Trotzkiismus widmen (S. X - XIII).

Diese Archive begegnen neben zahlreichen anderen Institutionen auch als Aufbewahrungsorte von Zeitschriften des Trotzkiismus, für die W. und P. Lubitz gleichfalls eine Bibliographie vorgelegt haben:

Trotskyist serials bibliography : 1927 - 1991 ; with locations and indices / ed. by Wolfgang and Petra Lubitz. - München [u.a.] : Saur, 1993. - XXVII, 475 S. ; 24 cm. - ISBN 3-598-11157-6 : DM 198.00 [5969].

Der Hauptteil verzeichnet 1926 Titel von Zeitschriften (i.w.S.), die in 28 europäischen Sprachen (davon gut ein Drittel auf englisch, ca. 23 % französisch und ca. 19 % deutsch) von den zahlreichen Fraktionen der trotzkistischen Bewegung herausgegeben wurden. Vollständigkeit war in Anbetracht der Sachlage nicht zu erreichen. Die Titelaufnahmen sind so vollständig wie es das Material erlaubt: Titel, beteiligte Körperschaft, Ort, Erscheinungsverlauf, Verbreitungsgebiet, Vorgänger und Fortsetzungen, Sprache, Erscheinungsland und Siglen besitzender Institutionen. Register u.a.: der trotzkistischen Parteien und Gruppen sowie deren internationaler Zusammenschlüsse.

[3]

So auch in dem neuen Kapitel 9 *Biographical material about some deceased Trotskyist* (Vol. 2, S. 511 - 583).